

Aufwertung und Pflege des Haugraben-Binnbachs in der Gemeinde Witterswil Kanton Solothurn



Titelbild: Binnbach auf kantonalem Boden (Bild vom 28.04.2025, Solidago Naturschutz)

Ausgangslage

Das kommunale Naturschutzgebiet Haugraben-Binnbach befindet sich in der Gemeinde Witterswil im Kanton Solothurn. Es umfasst eine vielfältige Naturlandschaft mit Blumenwiesen, Wildhecken, Weihern und einem künstlich angelegten Umgebungsgewässer, dass primär dem Hochwasserschutz dient.

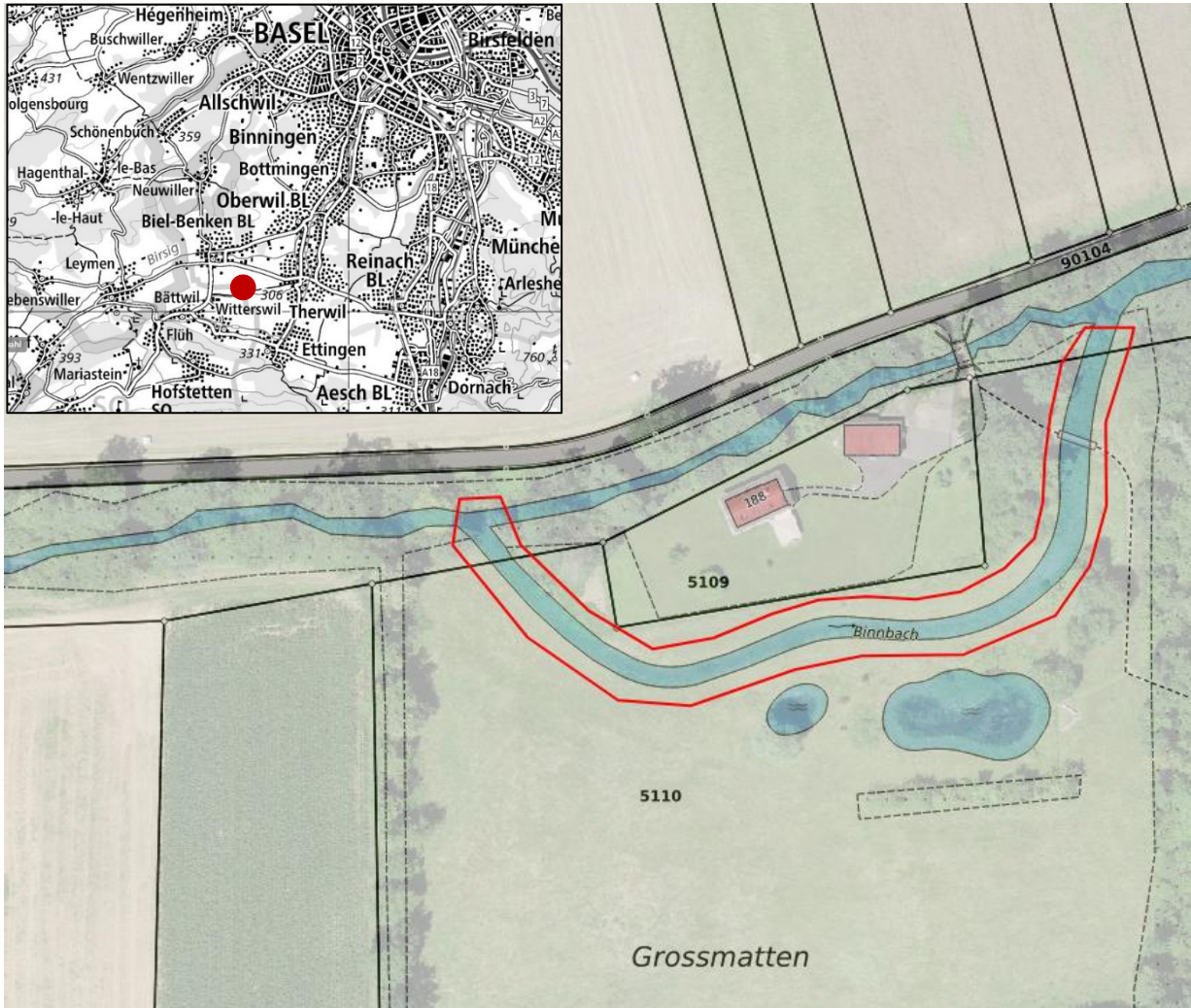


Abb 1: Projektperimeter Umgebungsgewässer Binnbach in Witterswil (Geoportal Kanton Solothurn 28.04.2025)

Dieses Umgebungsgewässer wurde vor rund 20 Jahren für ein sogenanntes Jahrhunderthochwasser konzipiert. Da der Seitenarm deutlich höher liegt als der reguläre Bachlauf, wird der Hochwasserstauraum nur selten durchströmt. Dadurch fehlt die natürliche Dynamik, die für einen typischen, bachnahen Lebensraum entscheidend ist. Zudem wurden bei der damaligen Planung wichtige strukturelle Elemente wie Sträuchergruppen oder flache Tümpel nicht berücksichtigt. Mit vergleichsweise geringem Aufwand könnte das Umgebungsgewässer ökologisch aufgewertet und in einen wertvollen Lebensraum umgestaltet werden – ein Lebensraumtyp, der in der Schweiz zunehmend selten geworden ist.

Die Projektidee wird von der Gemeinde Witterswil und dem Kanton Solothurn grundsätzlich unterstützt. Es wurde eine Projektskizze mit Grobkostenschätzung sowie ein massstabsgetreuer Situationsplan und zwei bis drei Querprofile (insbesondere zur Darstellung von Binnbach und Ableitung) erarbeitet. Diese Unterlagen bilden die Grundlage für die bereits erteilte Bewilligung seitens des Kantons.



Abb 2-7: Rot eingezeichnet: Der momentan noch strukturlose und weitgehend trockene Graben, welcher durch das Schutzgebiet verläuft. Die Aufwertung dieses Grabens ist der Hauptfokus des vorliegenden Projektes.

Projektziele

Erhöhung der **natürlichen Dynamik** des Umgebungsgewässers.

Förderung der **Gelbbauchunke** (*Bombina variegata*), **Kreuzkröte** (*Epidalea calamita*) sowie begleitender Arten mit ähnlichen Lebensraumansprüchen.

Förderung des **Eisvogels** (*Alcedo atthis*) und der **Bachstelze** (*Motacilla alba*) sowie begleitender Arten mit ähnlichen Lebensraumansprüchen.

Sicherung der **langfristigen und differenzierten Pflege** zur Förderung der Artenvielfalt.

Projektmassnahmen

1. Bauliche Massnahmen beim Binnbach

Durch gezielte Terrainanpassungen im Bereich der Bachsohle soll erreicht werden, dass bei mittleren bis hohen Hochwasserereignissen wieder vermehrt Wasser in den Seitenarm gelangt. Dadurch entsteht eine natürliche Dynamik, die für die Entwicklung und Förderung eines ökologisch wertvollen, bachnahen Lebensraums entscheidend ist.

2. Schaffung temporärer Gewässer

Durch das Anlegen flacher, temporärer Gewässer sollen gezielt Pionierarten wie die Gelbbauchunke gefördert werden. Diese Art ist auf dynamische, konkurrenzarme Lebensräume angewiesen, die in der heutigen Kulturlandschaft selten geworden sind.

3. Bepflanzung mit Gehölzen

Die Pflanzung von Kopfweiden sowie dornigen Gehölzen in Gruppen erhöht die strukturelle Vielfalt entlang des Hochwasserstauraums erheblich. Davon profitieren insbesondere strukturgebundene Arten wie der Eisvogel oder die Bachstelze, die auf solche Elemente als Brut- oder Nahrungshabitate angewiesen sind.

4. Differenzierte Pflege des Umgebungsgewässers

Damit der aufgewertete Lebensraum seine ökologische Funktion langfristig bewahren und weiterentwickeln kann, wird die gezielte, differenzierte Pflege nach ökologischen Grundsätzen durch die Solidago Naturschutz GmbH übernommen. Diese stellt den Unterhalt für die nächsten fünf Jahre sicher und trägt damit wesentlich zur Förderung der Artenvielfalt im Gebiet bei. Danach übernimmt die Gemeinde die Kosten des Unterhalts.

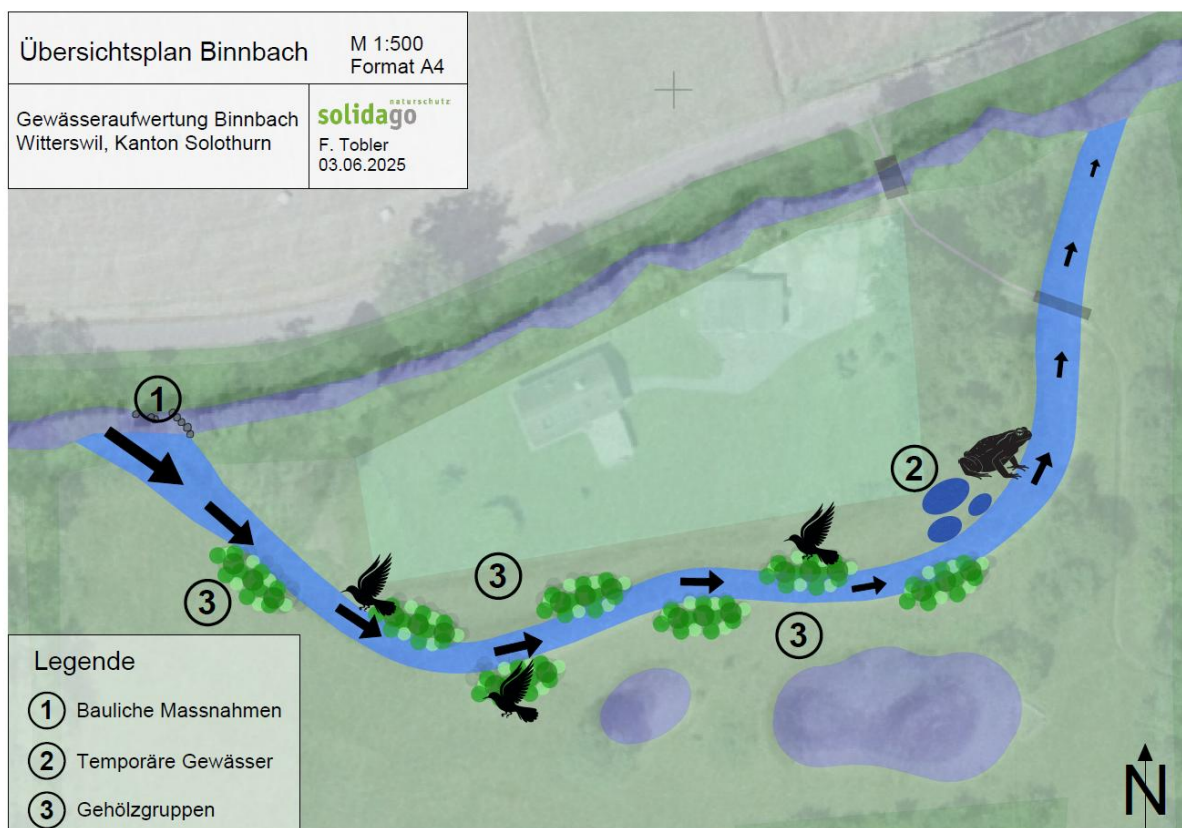


Abb. 8: Übersichtsplan mit Massnahmen

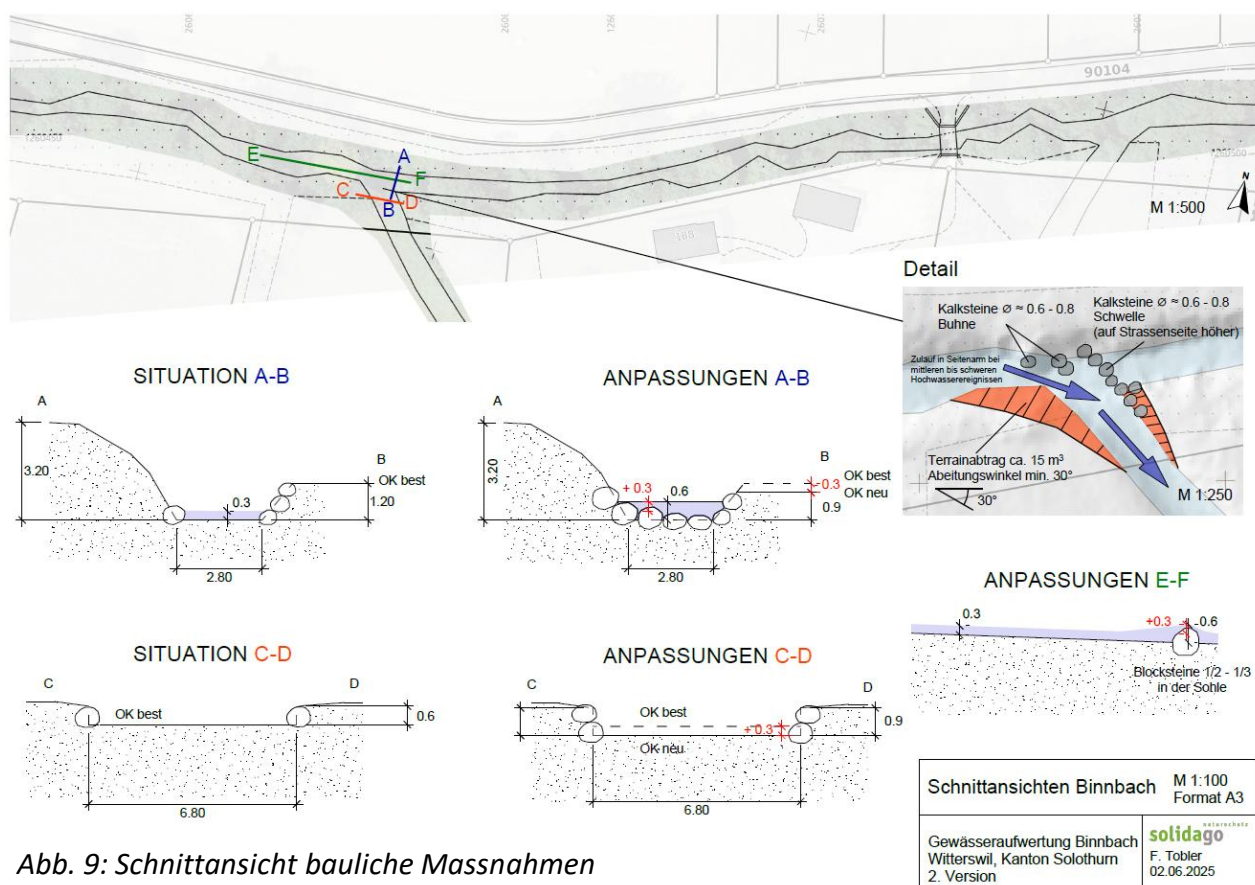


Abb. 9: Schnittansicht bauliche Massnahmen

Projektstart: August 2026
Projektende: Dezember 2030

Umsetzungszeitraum	Tätigkeiten	Zuständig
2025	Erarbeitung Konzept	Solidago Naturschutz
	Einreichung Stiftungsanträge	Solidago Naturschutz
2026	Bauliche Massnahmen Binnbach	Solidago Naturschutz
	Erschaffung von Temporärgewässern	Solidago Naturschutz
	Erstellung von Strukturen	Solidago Naturschutz
	Pflanzung der Gehölze	Solidago Naturschutz
2026 – 2030	Nachpflegearbeiten	Solidago Naturschutz
2030	Übergabe der Pflege an die Gemeinde Witterswil	Solidago Naturschutz Gemeinde Witterswil

Projektträgerschaft

Solidago Naturschutz GmbH setzt das Projekt um

Die Solidago Naturschutz GmbH hat das Projektkonzept erarbeitet und ist die Projektträgerin. Die Projektumsetzung übernimmt Solidago in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Witterswil und dem Wasserbauamt des Kantons Solothurn.

Die Solidago Naturschutz GmbH wurde 2011 als gemeinnützige und steuerbefreite Organisation gegründet und vereint Aktivitäten im Bereich Naturschutz mit Tätigkeiten in der Arbeitsintegration. Wir setzen Naturschutzaufträge von Kantonen, Gemeinden und privaten Auftraggebern zusammen mit Zivildienstleistenden und Mitarbeiter:innen unseres Arbeitsintegrationsprojektes um.

Solidago Naturschutz GmbH
Andy Schären und Denise Brönnimann
Reinach, 23.12.2025